



Deutscher Polo Verband e.V. Jenischstr. 26 . D-22609 Hamburg

An
Alle deutschen Polo Clubs

Deutscher Polo Verband e.V.
Jenischstr. 26 . D-22609 Hamburg
Tel. 040 - 82241220 Fax 040 - 820689
info@poloverband.com

10.01.2013

DPV Präsidium Rundbrief 2013 1

Liebe Mitglieder,

zunächst einmal möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, was Ihr uns durch die Wahl entgegen bringt. Es ist insbesondere ein hoher Ausdruck des Vertrauens(und Erwartung) in uns, daß zum ersten mal seit vielen Wahlen offen gewählt wurde.

Das neue Präsidium hat seine Arbeit sofort nach der Wahl am 27.10.2012 aufgenommen. Erste Amtshandlung war eine Einarbeitung in die vielen Themen, verbunden mit einer Strukturierung der Themen nach Prioritäten, die zur Bearbeitung anstehen.

Wir wollen Polo in Deutschland fördern und nach vorne bringen, klare Regeln verfolgen und möglichst alle Mitglieder vereinen und den Sport für alle öffnen und promoten. Dazu werden wir verstärkt die Kommunikation mit Euch allen suchen. Zukünftig wird es in unregelmäßigen Abständen Rundbriefe des Präsidiums geben, um unsere Arbeit transparent zu machen und alle daran partizipieren lassen.

Der DPV muß stärker mit Leben gefüllt werden. Dabei ist das Einbeziehen der einzelnen Mitglieder, Polo Clubs sowie Organe und Gremien ganz wichtig, um unseren Verband zu einer allgemein anerkannten, gut funktionierenden, organisierten (Monopol-) Dachorganisation zu formen.

Trotz der umfangreichen und komplexen Regeln und Regularien ist es das Ziel des Präsidiums eher einen väterlichen Rat zu geben mit klaren ‚Spielregeln‘ für alle, als in Polizeimaniere und Ausübung eines Richteramts für „Recht und Ordnung“ zu sorgen. Dennoch sollen und müssen aber diese Regeln und Regularien anerkannt, akzeptiert und befolgt werden.

Nach dem Motto, in einem gemeinschaftlichen Sport sind die Regeln für alle Bindend, damit es für alle fair bleibt. Es ist schließlich ein gemeinschaftlicher Freizeitsport wo Spass, Spannung und Spiel neben Fairness, und Teamgeist einhergehen.

Die Arbeit der einzelnen Clubs an der Basis – auch außerhalb des DPV´s – soll die Entwicklung von neuen Spielern, Clubs, Plätzen und Turnieren fördern. Dieses Polo soll sich dauerhaft so entwickeln, daß es die Grundsätze des DPV erfüllt, um als Vollmitglied eine Bereicherung des deutschen Polosports zu sein.

/ .. 2



Seite 2 von 2 vom 10.01.2013

Das ehrenamtlich tätige Präsidium wünscht sich (und benötigt) eine aktive Mitarbeit aller Polo Clubs und deren einzelnen Mitgliedern innerhalb der Organe und Gremien des DPV im Rahmen der Satzung unserer Spielervereinigung.

Der DPV sind wir alle!!!

Was der DPV nicht ist, ist ausschließlich ein allmächtiges Präsidium. Auch wenn eine derartige Machtfülle manchmal wünschenswert wäre und von einigen auch gewünscht wird.

Nur eine aktive Mitarbeit aller in den Organen und Gremien vertretenen Clubs und persönlichen Mitglieder kann es ermöglichen, daß wir uns am Polosport erfreuen und Turniere ausspielen unter der Einhaltung und dem Respekt, der von uns selbst gemachten Regeln und Regularien.

Hier sind insbesondere die einzelnen Clubvorsitzenden in ihrer Eigenschaft als Steward gefordert.

Konflikte und Dissonanzen lösen sich nicht durch Ignoranz und Kommunikationsdefizite und noch weniger durch ständiges Meckern und kritisieren im „Hintergrund“. Vielmehr sind sachliche Diskussionen auf der Grundlage und im Verständnis der satzungsmäßigen Festlegungen Grundvoraussetzungen für einen sauberen und fairen Sport.

Wir als Präsidium sind damit beschäftigt, die übergeordneten Dinge unseres Verbands zu verbessern.

Dieses sind konkret Besetzung, Etablierung und Arbeitsaufnahme aller Organe und Gremien des DPV, Tierschutz und Doping, Versicherungsschutz aller Verbandsmitglieder bei Poloaktivitäten und aktive Pressearbeit zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Polo als Sport und zuletzt die Koordination aller Themen.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, ist es wichtig, daß die tagtäglichen Unstimmigkeiten und Probleme vor Ort durch die zuständigen Organe und Gremien des DPV regelkonform und schnell gelöst werden.

Das neue Präsidium würde gerne die Erwartungen an den DPV und insbesondere an das Präsidium kennen lernen. Ebenso interessiert uns, wie Ihr Eure eigene Rolle und die eures Club im DPV seht?

Wenn sich jeder seiner Rolle und Aufgabe im DPV bewußt ist, dann kann es nur eine gute Zukunft unseres Sports geben. Denn jeder einzelne Chukker, der irgendwo in Deutschland gespielt wird, ist ein Chukker mehr für Polo.

Mit sportlichen Grüßen auf eine gute und gemeinsame Polo Saison 2013.

Deutscher Polo Verband e.V.
Präsidium

Oliver Winter

Dirk Baumgärtner

Steffi von Pock

/..